

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wees
am Mittwoch, d. 29. November 2006 um 19.00 Uhr
in der Begegnungsstätte "Zum Birkhof", Wees

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 15.08.2006
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan für das Haushaltsjahr 2006
5. Verwaltungsstrukturereform
6. Energieversorgung durch eine Biogasanlage
7. Auftragsvergabe für die Sanierung der Schmutzwasser -Kanalisation
8. Verschiedenes
9. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Ulrich Christophersen
Gemeindevertreter Claus Mangelsen
Gemeindevertreter Gerd Voß
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreter Bent Mohr
Gemeindevertreter Ingo Köhler
Gemeindevertreter Horst Balzersen
Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper
Gemeindevertreter Thomas Lühr
Gemeindevertreterin Meike Jochimsen
Gemeindevertreterin Annette Clausen
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen
Gemeindevertreter Ottokar Fischenbeck

entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Petra Neuhaus
Gemeindevertreterin Irene Jonxis
Gemeindevertreter Bernd Albrecht

seitens der Amtsverwaltung:

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann
Ltd. Verwaltungsbeamter Walter Schober
Protokollführerin Ute Laffrenzen

seitens der Presse:

Wilhelm van de Loo, Flensburger Tageblatt

als Gast:

Architekt Manfred Rehder

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17.11.2006 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden - bis auf Tagesordnungspunkt 9 – in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Bürgermeister Ulrich Christophersen eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterinnen und –vertreter, 15 erschienene Zuhörer, Herrn van de Loo vom Flensburger Tageblatt sowie Amtsvorsteher Jürgen Bachmann, Ltd. Verwaltungsbeamten Walter Schober und die Protokollführerin Ute Laffrenzen. Er stellt die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 15.08.2006

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschriften über die Sitzung vom 15.08.2006 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1 Bauausschuss

Bauausschussvorsitzender Gerd Voß teilt mit, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung am 10.10.2006 mit der Ausarbeitung des Fragebogen zur Erhebung einer Gebühr für die Beseitigung von Regenwasser und der Erweiterung einer Hofzufahrt in Oxbüll-Nord beschäftigt hat. Die Beratungen zur Sanierung der Schmutzwasser-Kanalisation werden durch die heutige Tagesordnung zu Punkt 7 näher erläutert.

2.2 Ausschuss für Jugend und Sport

Ausschussvorsitzender Klaus-Peter Nielsen berichtet aus der Sitzung vom 07.11.2006. Folgendes wurde bearbeitet:

- Verpflichtung von zwei neuen Ausschussmitgliedern
- Investitionen im Kindergarten Munkbrarup
- Bericht der Jugendpflegerin
- Überarbeitung des Nutzungsvertrages für das Blockhaus
- Ausschreibung „Sportfreundliche Kommune“
- Neugestaltung der Buswartehäuschen

2.3 Ausschuss für Soziales

Ausschussvorsitzender Wolfgang Striebich berichtet über die letzten Vorbereitungen zum diesjährigen Weihnachtsmarkt.

2.4 Finanzausschuss

Finanzausschussvorsitzender Thomas Löhr teilt mit, dass der Ausschuss in seiner Sitzung am 15.11.2006 u.a. den Nachtragshaushalt 2006 beraten hat.

2.5 Ausschuss für Dorfentwicklung

Der Ausschuss für Dorfentwicklung hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Ausschussvorsitzender Vinzenz Andersen weist jedoch darauf hin, dass die Landesplanung die Ausweisung eines B-Gebietes in Oxbüll-Nord abgelehnt hat.

2.6 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ulrich Christophersen berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- Das Grundstück mit der Brandruine in der Straße „Kolk“ ist vorschriftsmäßig abgesichert. Ein Abriss ist aufgrund des laufenden Gerichtsverfahrens zurzeit nicht möglich.
- Erneut Vandalismus in Wees.

- Stiftungsfest der Feuerwehr.
- Einweihung der Osttangente.
- Technische Abnahme des B-Gebietes „Kleine Lund“. In 2006 werden noch die Verschleißdecke aufgetragen sowie die Anpflanzungen vorgenommen.
- Zwei Laternenumzüge in der Gemeinde
- 30.11.2006 – Regionalkonferenz. Thema u.a. die künftige Entwicklung des 1. Siedlungsringes.
- Verhandlungen mit dem Besitzer der Gastwirtschaft und einem zukünftigen Pächter verlaufen sehr positiv.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

- 3.1 Herr Menck, Seniorenbeirat Wees, ist mehrfach darauf hingewiesen worden, dass an der Bushaltestelle in Wees-Dorf ein Papierkorb zur Entsorgung der Fahrscheine fehlt.

Bürgermeister Ulrich Christophersen nimmt die Anregung zur Kenntnis.

- 3.2 Herr Günter Truschus trägt vor, dass er eine Unterschriftensammlung zur Rücknahme der Erhebung einer Gebühr für die Beseitigung von Regenwasser in Wees-Dorf durchgeführt hat. Laut seiner Nachforschungen missbraucht die Gemeinde das Haushaltsgesetz und die Berechnungsgrundlagen sind nicht nachvollziehbar. Weiter kritisiert er, dass die Erhebung nur auf Wees-Dorf beschränkt ist, die Ortsteile Oxbüll und Ulstrup sind nicht von der Erhebung der Gebühr betroffen. Dieses hält er für eine große Ungerechtigkeit. Herr Truschus fordert Bürgermeister Ulrich Christophersen auf, zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen.

Bürgermeister Ulrich Christophersen zitiert § 6 des Kommunalen Abgabengesetzes und regiert damit auf die Anfechtungen des Herrn Truschus.

Es schließt sich eine hitzige Diskussion mit der Gemeindevertretung und Herrn Truschus an.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan für das Haushaltsjahr 2006

Finanzausschussvorsitzender Thomas Löhr trägt vor, dass der Verwaltungshaushalt auch ohne Zuführung aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden konnte, da sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer wieder auf ihrem bisherigen Niveau von 360.000 € eingependelt haben und zudem die Einnahmen aus der Einkommensteuer um 43.000 € auf 618.500 € angestiegen sind.

Da im Vermögenshaushalt keine größeren Investitionen eingeplant wurden, können trotz Tilgung eines Inneren Darlehens in Höhe von 150.000 € aus der Abwasserbeseitigung noch 17.700 € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Die allgemeine Rücklage beträgt damit zum 31.12.2006: 196.000 €.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtragshaushaltsplan 2006 gemäß § 80 der Gemeindeordnung in folgender Form:

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wees für das Haushaltsjahr 2006

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	45.500 EUR	0 EUR	1.907.400 EUR	1.952.900 EUR
die Ausgaben	45.500 EUR	0 EUR	1.907.400 EUR	1.952.900 EUR

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	0 EUR	11.900 EUR	294.900 EUR	283.000 EUR
die Ausgaben	0 EUR	11.900 EUR	294.900 EUR	283.000 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | unverändert |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen | unverändert |
| 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite | unverändert |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | unverändert |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 4

Der § 4 wird nicht geändert.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: **Verwaltungsstrukturreform**

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann führt aus, dass aufgrund des 2. Verwaltungsstrukturgesetzes das Amt Langballig mit seinen über 8.000 Einwohnern weiterhin eigenständig bleiben könnte. Das Gesetz schreibt jedoch auch vor, dass Ämter, die die Mindestgrenze überschreiten, sich um kleinere Nachbargemeinden bemühen müssen. Daraufhin hat das Amt Langballig in diversen schwierigen und zähen Verhandlungen mit der Stadt Glücksburg einen Vertragsentwurf erarbeitet, der die Zusammenlegung regelt.

Er erläutert den Vertrag und fasst die wichtigsten Verhandlungspunkte wie folgt zusammen:

- Die Stadt Glücksburg behält ihren hauptamtlichen Bürgermeister
- Sitz der Verwaltung ist Glücksburg
- Standort des Hauptamtes, des Ordnungs- und Bauamtes ist Langballig
- Glücksburg erhält ein Bürgerbüro mit gleichen Öffnungszeiten und Aufgaben wie Langballig sowie die gesamte Finanzabteilung

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann erwähnt, dass die Stadt Glücksburg ein attraktives Angebot von der Stadt Flensburg zur Kooperation erhalten hat und er einer Entscheidung der Stadt Glücksburg zugunsten der Stadt Flensburg nicht nachtrauern würde.

Weiter betont Amtsvorsteher Jürgen Bachmann, dass es sich bei der Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nicht um eine „Liebesheirat“, sondern lediglich um eine „Zwangsehe“ handelt. Trotzdem bittet er die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter um Zustimmung zu diesem Vertrag.

Um 20.08 Uhr beantragt Gemeindevertreter Claus Mangelsen die Sitzung zu unterbrechen. Unmittelbar vor Beginn der heutigen Sitzung ist erneut ein geänderter Vertragsentwurf verteilt worden, den er vor der heutigen Beschlussfassung mit seiner Fraktion beraten möchte.

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann erläutert die letzten Änderungen des Vertragsentwurfs.

Bürgermeister Ulrich Christophersen unterbricht die Sitzung von 20.15 Uhr bis 20.20 Uhr.

Beschluss bei 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vertragsentwurf zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 GkZ in der Form zu, wie er dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt ist.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Energieversorgung durch eine Biogasanlage

Bürgermeister Ulrich Christophersen trägt vor, dass Landwirt Wulf Hansen, Büllemoos, der Gemeinde angeboten hat, sowohl die Firma Ketels als auch die Gaststätte Wees mit Wärme durch eine Biogasanlage zu versorgen. Weiter schlägt der Bürgermeister vor, dass die Leitung für die Wärmeversorgung von der Birkland Betriebs GmbH gebaut und betrieben werden sollte. Um die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln, sollte ein Fachingenieur beauftragt werden. Die Kosten für die Analyse schätzt er auf ca. 2.000 €.

Gemeindevertreter Vinzenz Andersen gibt zu Bedenken, dass der Landwirt die Leitung in Eigenregie verlegen lassen und betreiben soll. Außerdem sieht er eine Benachteiligung für andere Einwohner, wenn nur vereinzelte Abnehmer an die Biogasanlage angeschlossen werden.

Gemeindevertreter Claus Mangelsen unterstützt die Aussagen seines Vorredners und ergänzt, dass Herr Wulf Hansen Förderung vom Amt für ländliche Räume für die Baumaßnahme beantragen kann.

Bürgermeister Ulrich Christophersen betont, dass Herr Wulf Hansen nur seine Bereitschaft zur Biowärmeversorgung erklärt, wenn die Gemeinde die Kosten für den Bau und Betrieb der Leitung übernimmt. Außerdem hofft Bürgermeister Ulrich Christophersen, dass die Energiekosten für die Gaststätte dadurch drastisch gesenkt werden können.

Gemeindevertreter Thomas Löhr befürwortet den Vorschlag, die Kosten für die Herstellung der Leitung und den Betrieb der Energieversorgung durch einen Fachingenieur ermitteln zu lassen, um eine konkrete Beratungsgrundlage für weitere Beschlussfassungen zu erhalten.

Beschluss bei 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Firma Plan-G, Flensburg, eine Durchführungsanalyse für die Energieversorgung durch eine Biogasanlage zu erstellen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Auftragsvergabe für die Sanierung der Schmutzwasser-Kanalisation

Bürgermeister Ulrich Christophersen gibt bekannt, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 10.10.2006 empfohlen hat, die Ausschreibung zur Sanierung der Schmutzwasserkanäle und Schächte im Ortsteil Wees aufzuheben. Es haben lediglich drei Firmen ein Angebot abgegeben. Zudem waren die Angebotssummen wesentlich höher, als von dem Ingenieurbüro veranschlagt. Daraufhin hat der Bürgermeister Verhandlungen mit den Firmen geführt und vereinbart, dass zurzeit nur die notwendigsten Schäden schnellstmöglich behoben werden. Er hat kurzfristig der Firma Eduard Hachmann, Lunden, den Auftrag erteilt und bittet die Gemeindevertretung die Auftragsvergabe nachträglich zu genehmigen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe nachträglich zu.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- 8.1 Laut Aussage von Gemeindevertreter Ottokar Fischenbeck ist das Buswartehäuschen gegenüber der Apotheke immer noch stark verschmutzt, obwohl eine Reinigung zugesagt worden ist.

Gemeindevertreterin Meike Jochimsen erwidert daraufhin, dass die Reinigung durchgeführt worden ist.

- 8.2 Der landesweite Aktionstag „Unser Land soll sauber werden“ findet am 24. März 2007 statt.

- 8.3 Ab 01.01.2007 werden keine Gratulationen mehr zum 95. Geburtstag durch das Land und den Kreis ausgesprochen.

- 8.4 Die Gemeindevertretung stimmt zu, je einen Kugelhorn in der Straße „Grönholm“, „Moorstraße“ und „Birkland“ kurzfristig zu pflanzen. Die Ersatzpflanzung beträgt 155,00 € pro Baum, incl. aller Nebenkosten.

- 8.5 Bürgermeister Ulrich Christophersen gibt Lehrgänge für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Jahr 2007 bekannt.

- 8.6 Bürgermeister Ulrich Christophersen bittet den Amtsvorsteher, die Gemeindevertretung über Neuigkeiten aus dem Amt zu informieren.

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann teilt mit, dass das Amt Langballig ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft hat. Desweiteren berichtet er über den Stand der Sanierungsarbeiten an der GHS Munkbrarup und über den Verkauf eines Wohnhauses in der Gemeinde Grundhof, das bisher für die Unterbringung von Asylanten bereitgehalten wurde.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift – nichtöffentlicher Teil.

Um 21.15 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es nehmen keine Zuhörer mehr teil.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Ulrich Christophersen für die Teilnahme und gefassten Beschlüsse. Er schließt die Sitzung um 21.20 Uhr und lädt alle Anwesenden zu weihnachtlichen Kanapees ein.

gez. Ulrich Christophersen
Bürgermeister

gez. Ute Laffrenzen
Protokollführerin